

Ingrid Erhardt (Hg.)

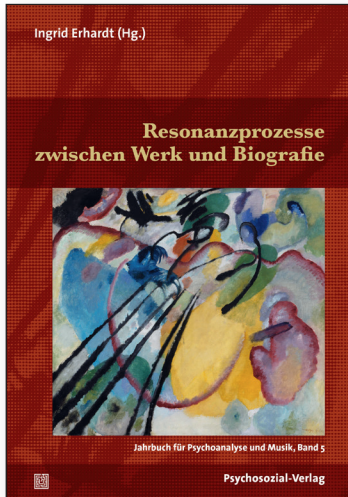
Resonanzprozesse zwischen Werk und Biografie

Jahrbuch für Psychoanalyse und Musik, Band 5

ca. 250 Seiten · Broschur · 29,90 € (D) · 30,80 € (A)

ISBN 978-3-8379-3043-6 · ISBN E-Book 978-3-8379-7756-1

Buchreihe: Jahrbuch für Psychoanalyse und Musik · Erscheint im Juni 2021



Resonanzprozesse entstehen sowohl im Konzertsaal, zwischen Musiker*innen und Publikum, als auch in der psychotherapeutischen Beziehung. Doch wie lassen sich diese Schwingungen, gleichzeitig allgegenwärtig und schwer zu fassen, einfangen?

Die Beiträger*innen widmen sich dieser faszinierenden Schnittstelle zwischen Musik und Psychoanalyse aus interdisziplinärer Perspektive. So werden Resonanzprozesse u. a. aus kulturtheoretischer und klinisch-praktischer, aus psychoanalytischer und musikwissenschaftlicher Sicht zugänglich. Die Autor*innen gehen dabei Stimmungen und Erfahrungen, die in therapeutischen und musikalischen Resonanzprozessen mitschwingen, auf den Grund und forschen nach Zusammenhängen zwischen Biografie und künstlerischem Schaffen.

Mit Beiträgen von Seong-u Bak, Aleksandar Dimitrijević, Ingrid Erhardt, Barbara Gindl, Sebastian Leikert, Christopher Mahlstedt, Pietro Massa, Wolfgang Mastnak, Wolfgang Tschacher und Herbert Will.



Ingrid Erhardt, Dr. phil. Dipl.-Psych., ist Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Paar- und Familientherapeutin sowie Musiktherapeutin mit Praxis in München und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik.